



Jakob Mierscheid
Mitglied des Deutschen Bundestages

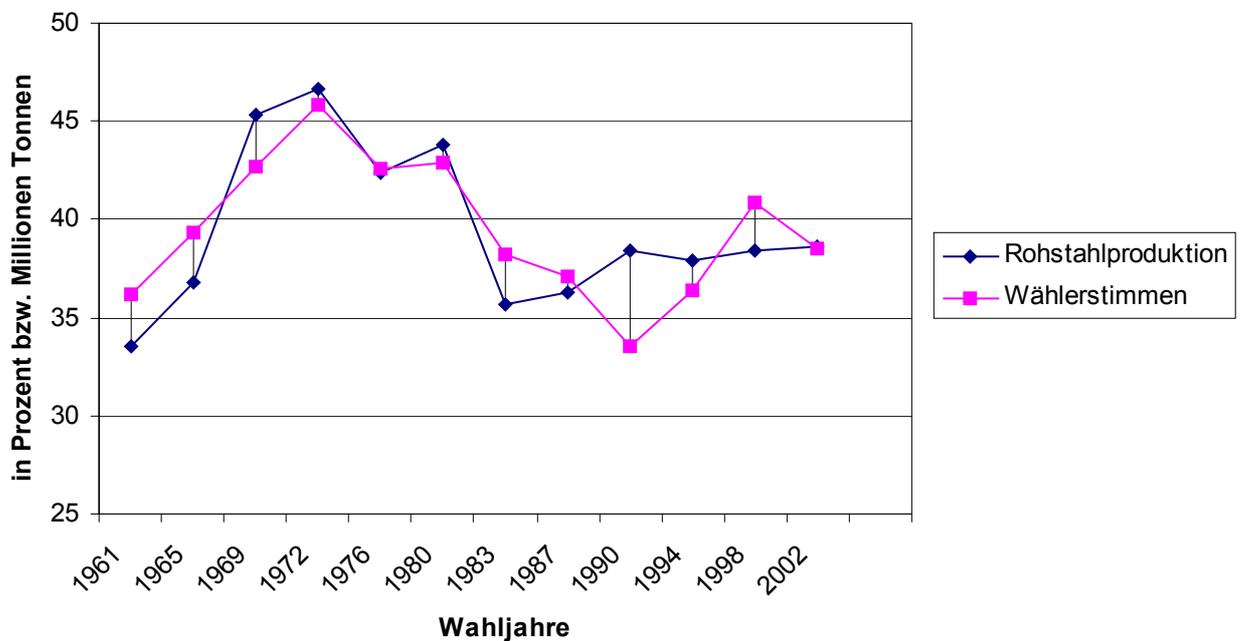
11011 Berlin
Platz der Republik
Telefon 030/2270
13.12.05

Vorläufige Hypothese zum Mierscheid-Gesetz

Das Mierscheid-Gesetz ist legendär und sagt:

"Der Stimmenanteil der SPD richtet sich nach dem Index der deutschen Rohstahlproduktion der alten Länder - gemessen in Millionen Tonnen - im jeweiligen Jahr der Bundestagswahl."

Das stimmt immer.



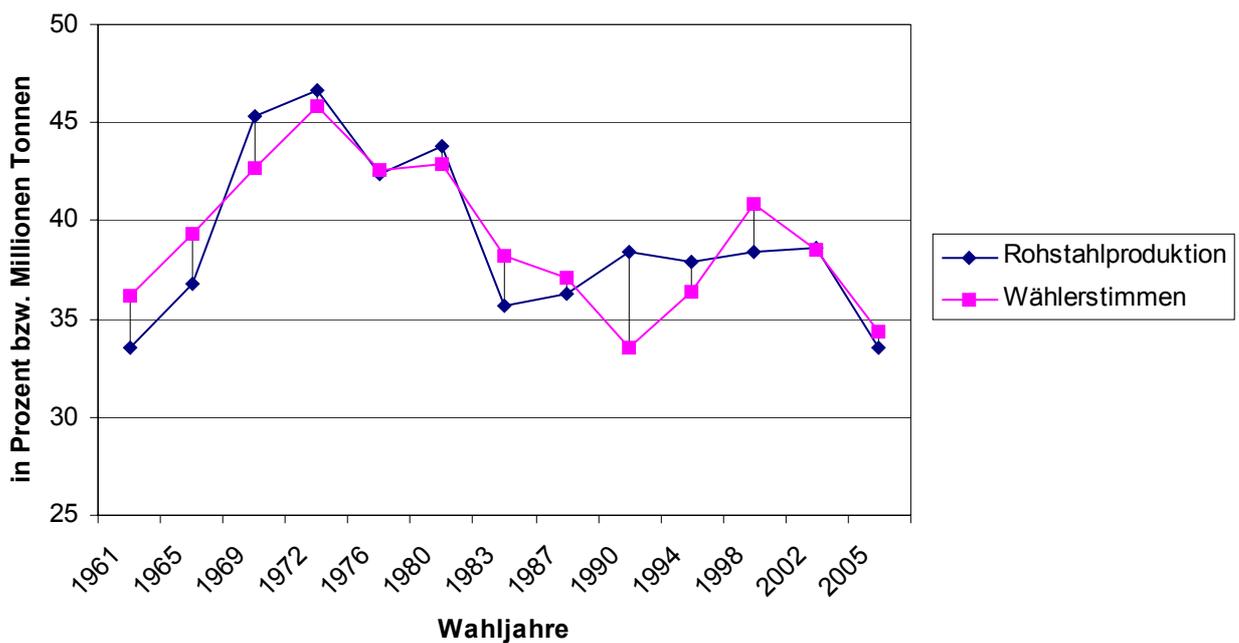
Für dieses Jahr ist das Ganze etwas schwieriger. Die SPD hat bei der Bundestagswahl am 18. September 2005 34,3 % der Zweitstimmen erreicht. Die Rohstahlproduktion der alten Länder lag im letzten Jahr bei 39,9 Mio. Tonnen.

Sie wird in diesem Jahr deutlich tiefer liegen. Sie ist im November saisonbereinigt um 14 % gesunken. Das endgültige Jahresergebnis muss man aber abwarten.

Dennoch scheinen die Zahlen nicht ganz überein zu stimmen. Das ist kein Wunder. Die Bundestagswahl war vorgezogen und hätte eigentlich erst 2006 stattfinden sollen. Wie man weiß. Die Wahl hat etwas vor-weggenommen, das muss man also auch beim Stahl berücksichtigen. Die letzten Monate des Jahres können eigentlich keine Berücksichtigung finden.

Die Rohstahlproduktion der alten Länder hat bis einschließlich Oktober bei ca. 33,5 Mio. Tonnen gelegen.

Man sieht: Das Mierscheid-Gesetz ist ein Gesetz. Es gilt.



PS.: Aber wenn die endgültigen Zahlen da sind, dann schauen wir uns das noch mal an.